Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 3-4: Nachhaltiges Bauen

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Grundlagen für die Honorierung von Planern

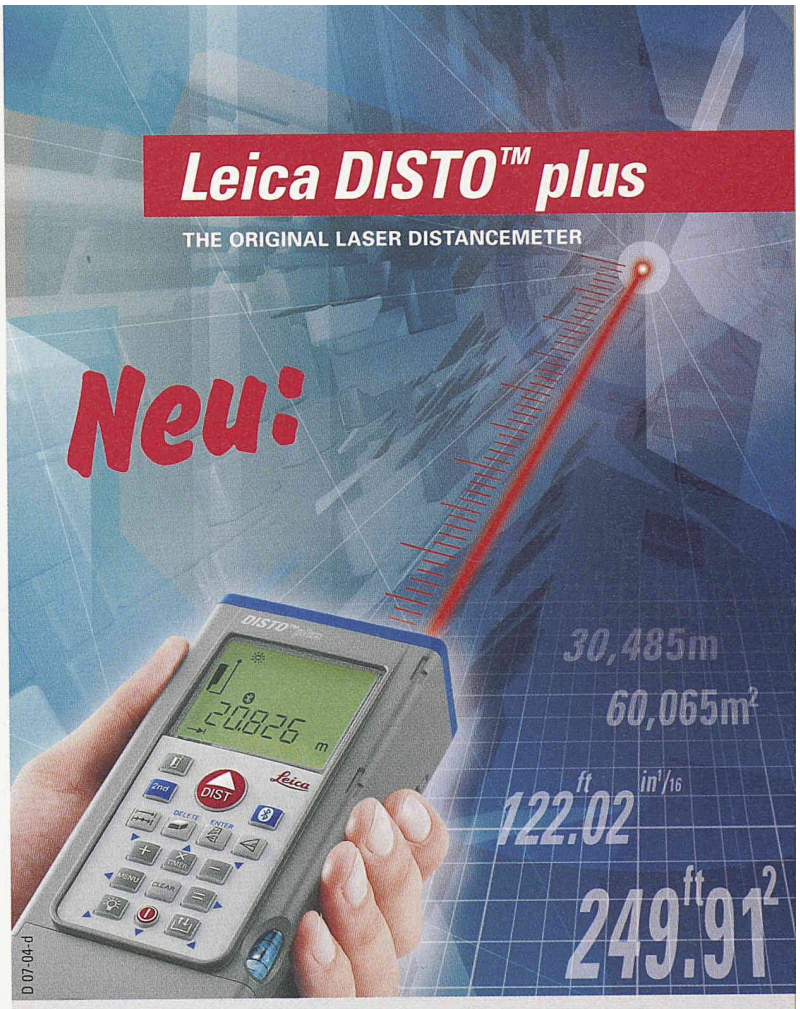
(kof/sia) Auf der Basis der Leistungs- und Honorarordnungen (Honorarofferten 2003) des SIA kalkulieren Architekten und Ingenieure ihre Honorare. Grundlage für die LHO sind Angaben über den umfeld- und objektspezifischen Planungsaufwand in Stunden und die entsprechenden Stundenansätze. Diese Grundlagen zielen darauf ab, transparente und vergleichbare Offerten zu erreichen, welche den fairen Wettbewerb fördern. Der SIA publiziert periodisch den mittleren Stundenaufwand in Abhängigkeit der Baukosten. Der SIA will dieser Berechnungsart für Honorare auf breiter Basis zum Durchbruch verhelfen.

Eine von der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH im Herbst 2004 durchgeführte Erhebung mit rund tausend ausgeführten und abgerechneten Objekten bestätigt die Vermutungen, dass der auf behelfsmässiger Basis 2003 geschätzte Stundenaufwand erheblich unterschätzt wurde. Deshalb hat der SIA mit Wirkung ab Dezember 2004 diese Werte angehoben, und zwar in den Sparten Architektur (+23%), Ingenieurbau (+15%) und Haustechnik (+28%). Tatsächlich müsste aber gemäss der Erhebung der KOF gegenüber 2003 noch mit einem deutlich höheren Stundenaufwand gerechnet werden.

Der SIA ist überzeugt, dass die Berechnungsweise der Honorare nach Zeitaufwand, verbunden mit einem separaten Ausweis der erforderlichen Stunden und des Stundenansatzes, Angebote für Auftraggeber und Planer aussagekräftig und transparent macht. Planungskosten machen zwar bloss einen Bruchteil der eigentlichen Bau- und Betriebskosten aus, beeinflussen diese aber wesentlich. Eine gesamtheitliche Beurteilung muss deshalb im Interesse jedes Bauherrn sein. So ist es unter anderem erfreulich, dass sich die Behörden der Stadt Zürich dazu entschlossen haben, diese neue Berechnungsart vorzugeben. Um sicherzustellen, dass die nun publizierten Werte auch künftig dem aktuellen Stand entsprechen, wird der SIA diese 2006 erneut von neutraler Stelle überprüfen lassen.

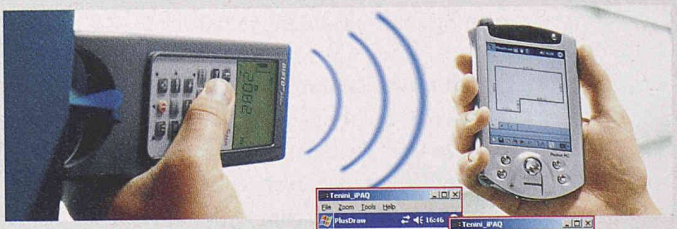
Betonstahl

(jr) Das aktualisierte Register der normkonformen Bewehrungsmatten und -stähle gemäss Normen SIA 262 und 262/1 enthält Produkte, die eine erstmalige Prüfung bestanden haben und deren periodische Überwachung vertraglich geregelt ist. Diese Liste gibt Auskunft über die Kennzeichnung und die Klassifikation sowie über den Umfang des geprüften und produzierten Bereichs. Das bis 30. Juni 2005 gültige Register ist als PDF-Dokument auf der Homepage *www.sia.ch/bewehrungsstahl* aufgeschaltet und kann von dort heruntergeladen werden. In tec21 wird das Register normkonformer Bewehrungsmatten und -stähle nicht mehr veröffentlicht.

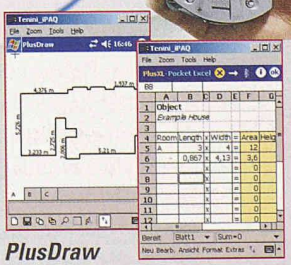


Die Revolution ohne Papier und Bleistift

Messen hört beim Leica DISTO™plus nicht bei der Anzeige des Messergebnisses auf, sondern die Daten können elektronisch (BLUETOOTH®) weiterverarbeitet werden (z.B. für Kalkulation, Offerterstellung).



Einfache Skizzen können mit **«Plus Draw»** am Pocket PC erstellt werden. Mit **«Plus XL»** werden die Messwerte in EXCEL-Umgebung bearbeitet.



PlusDraw PlusXL

Das Spitzenmodell – mit dem besonderen «Plus»

- 0.2 – 200 m mit einer Genauigkeit von +/- 1.5mm
- Eingebauter Fernrohrsucher – für grosse Distanzen
- Indirektes Messen (Pythagoras-Funktion)

Der Fachhändler in Ihrer Region wird Sie gerne beraten.

Besuchen Sie unsere Homepage www.disto.com

Leica Geosystems

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01/809 33 11
Fax 01/810 79 37
www.leica-geosystems.ch